

Running Leibnitz rockt beim 24-Stunden-Ultralauf für den guten Zweck!

Zehn AthletInnen von running Leibnitz glänzen beim 24-Stunden-Ultralauf in Bad Blumau und unterstützen MOKI mit persönlichen Bestleistungen.



Bad Blumau, Österreich - In einem spannenden Wettkampf um das Überwinden persönlicher Grenzen nahmen am 10. Juli 2025 zehn AthletInnen von **running Leibnitz** am 24-Stunden-Ultralauf in Bad Blumau teil. Dieser Benefizlauf stand unter dem Motto: „Jeder Kilometer zählt und hilft helfen“, und der Reinerlös aus den Startgeldern kommt der Organisation MOKI (Mobile Kinder Krankenpflege) zugute. Eine wunderbare Initiative, die das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Solidarität in der Gemeinschaft stärkt.

Die Teilnehmer zeigten nicht nur ihren sportlichen Ehrgeiz, sondern auch beeindruckende Leistungen. Acht Vereinsmitglieder erzielten persönliche Bestleistungen, was die

hohe Trainingsdisziplin und den unermüdlichen Einsatz der Teilnehmer widerspiegelt. Besonders herausragend war Stefica Kelemen, die sage und schreibe 44,88 km lief, gefolgt von Roswitha Lernbeiß mit 47,24 km und Katrin Seidl-Fischer, die 48,42 km schaffte. Der stärkste Mann im Team, Roland Malle, knackte mit 56,69 km die 50 km-Marke mit Leichtigkeit.

Persönliche Highlights und neue Rekorde

Neulinge am Ultralauf-Horizont waren Sebastian Isak und Carina Eggenreich, die gemeinsam über 116 km liefen und damit ihren ersten offiziellen 24-Stunden-Ultralauf erfolgreich absolvierten. Sebastian durfte sich nicht nur über den ersten Platz in seiner Altersklasse freuen, sondern auch über die gemachten Erfahrungen, die er gemeinsam mit Carina sammeln konnte. Anita Stradner betrat ebenfalls die Bühne und lief im 12-Stunden-Bewerb 100 km, was ihr einen hervorragenden 3. Rang im Benefizbewerb sicherte.

„Dieser Lauf war nicht nur ein Wettlauf gegen die Zeit, sondern auch ein eindrucksvolles Zeugnis von Teamgeist und Wille“, schwärmte ein Mitglied von running Leibnitz. Die AthletInnen unterstützen sich gegenseitig und schafften es, sich während des gesamten Laufs gegenseitig zu motivieren, was für die gute Stimmung im Team deutlich sprach.

Über die Herausforderungen des Ultralaufs

Der Ultralauf hat sich in den vergangenen Jahren enorm weiterentwickelt. Wie die **LG Ultralauf** betont, sind die Leistungen der AthletInnen von Jahr zu Jahr beeindruckender geworden. Auch im Jahr 2022 gab es in Deutschland eine Vielzahl an spannenden Meisterschaften im 24-Stunden-Lauf, wo viele persönliche Rekorde aufgestellt wurden. Die Deutsche Meisterschaft in Bottrop im Mai war mit zahlreichen Bestleistungen ein bedeutendes Event. Auch international sehen wir einen deutlichen Anstieg im Leistungsniveau, wie bei der Europameisterschaft in Verona demonstriert wurde, wo

Aleksandre Sorokin fast 320 km lief und damit einen neuen Weltrekord aufstellte.

Für die AthletInnen von running Leibnitz bedeutet dies nicht bloß einen Wettkampf, sondern auch Teil einer großen, aufstrebenden Gemeinschaft zu sein, die alle anspricht, ihre Grenzen immer weiter zu verschieben. Bleiben wir gespannt, was die nächsten Wettbewerbe bringen!

Details	
Ort	Bad Blumau, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.lg-ultralauf.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at